

Ereignisreiches Jahr 2022

Die Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereines
trifft sich zur Jahres-Hauptversammlung 2022

ENZWEIHINGEN (beck). Hans-Georg Baum, Vorsitzender der Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereines, begrüßte die Mitglieder zur Jahres-Hauptversammlung im Kleintierzüchterheim in Enzweihingen.

Er führte aus, dass er aus gesundheitlichen Gründen die Ortsgruppe leider nicht mehr weiter führen kann, er aber auf eine schöne und interessante Zeit nach 13 Jahren als 1.

Vorsitzender zurückblicken kann. Er sprach einige Highlights an, die er Revue passieren lies und sagte mit Stolz, dass er auf viele Aktivitäten in der Ortsgruppe zurückblicken kann.

Danach übergab er an Bernhard Beck, dem 2. Vorsitzenden, der dann durch die einzelnen Tagesordnungspunkte führte. Dieser bedankte sich bei Hans-Georg Baum für sein Engagement und seinen enormen Einsatz seit dem Jahre 2010.

Bernhard Beck begrüßte auch den Ortsvorsteher Matthias Siehler, der der Einladung gefolgt war und bat ihn ein Grußwort zu sprechen und später die Entlastung der Rechnerin und des Vorstandes vorzunehmen.

Matthias Siehler bedankte sich für die vielen Aktivitäten der Ortsgruppe, bei der natürlich Wanderung im Vordergrund stehen, aber auch andere Unterstützungen, wie z.B. bei der VKZ-Tour im Fokus stehen. Aufmerksam verfolgten die Mitglieder die detaillierten Ausführungen von Matthias Siehler über Aktivitäten im Ortschaftsrat, zu Neuerungen in Enzweihingen und auch zu den Problemen, die es in jedem Ortsteil gibt.

Tagesordnungspunkt 2 war Totengedenken. Obwohl es im Jahre 2022 keine Verstorbenen in der Ortsgruppe gab, bat Bernhard Beck die Anwesenden sich zu erheben, um den Toden und Leitragenden des schrecklichen Erbebens in der Türkei und Syrien zu gedenken.

Bernhard Beck führte in seinem Jahresbericht aus, dass im Jahre 2022 wieder fast alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden konnten, was Allen eine große Freude bereitete. Viele Highlights gab es im Jahre 2022 und man erinnerte sich an tolle Landschaften, schöne Städte, imposante Gebäude und vieles mehr. Auch nicht zu vergessen das schöne Ambiente an der Aussichtsbank im Kornberg am 21.06. zur Sommersonnenwende.

Auch hat die Gemeinsamkeit, das Lachen und die Kommunikation nach den Jahren 2020 und 2021 gut getan.

Wir bedanken uns bei Allen, sagte Beck, die zum Gelingen der vielen Aktivitäten beigetragen haben und ergänzte: Eine Ortsgruppe kann nur gut und effizient sein, wenn sie vielseitig aufgestellt ist.

Er schaute auch noch kurz in das neue Jahr 2023. Das Jahresprogramm sei wieder vielseitig und wichtig wäre, dass für jeden etwas dabei wäre.

Waltraud Mayer berichtete als Kassiererin über die Zahlen des Jahres 2022 und sagte, dass trotz des Ausfalls von diversen Veranstaltungen ein kleines Plus entstanden sei.

Hilderose Beck, zusammen mit Gisela Meier Kassenprüferin, bescheinigte der Kassiererin eine korrekte und übersichtliche Kassenführung und bat um Entlastung.

Gisela Baum stellte als Wanderwartin detailliert die Zahlen zu den Halbtags-, Monats-, Ganztages- und Mehrtageswanderungen vor und berichtete auch von der 4-tägigen Wanderfreizeit in und um Beuron im September 2022.

Der Wegewartbericht zeigte mal wieder auf, dass die Aufgaben von Volker König sehr zeitintensiv sind, um die Wege in Schuss zu halten. Logischerweise kommen bei dieser notwendigen Aufgabe auch sehr viele Kilometer zusammen.

Peter Winterfeldt, als Internetbeauftragter, berichtete von seinen diversen Aufgaben, wie Veröffentlichung von vielen Wanderberichten und News.

Die Anzahl der Bilder, die im Bilder Archiv eingegeben werden können, hätten deutlich zugenommen. Als Neuerung kann das Jahresprogramm digital herunter geladen werden und man kann digital im Jahresprogramm auf unserer Homepage „im Büchlein blättern“.

Matthias Siehler bedankte sich nochmals für die vielen Aktivitäten und die gute Führung und bat um Entlastung der Rechnerin und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Jetzt stand noch der Tagesordnungspunkt Wahlen an.

Zu wählen war der 1.Vorsitzende, der Rechner/Kassierer, der Schriftführer, Beisitzer und die Kassenprüferinnen.

1. Vorsitzender: Da Hans-Georg Baum nicht mehr antrat, wurde eine neue Person gesucht.

Da sich niemand zur Verfügung stellte, ist die Ortsgruppe ab 18.02.2023 ohne

1. Vorsitzenden. Der Vorstand wird im Jahre 2023 nach einer Lösung schauen und Bernhard Beck wird bis spät. Februar 2024 die Ortsgruppe kommissarisch leiten.

Waltraud Mayer wurde als KassiererIn wieder gewählt.

Heiderose Retter wird für ein weiteres Jahr das Amt der Schriftführerin ausführen.

Willi Schüle wurde als Beisitzer wieder gewählt, ebenso Hilderose Beck und Gisela Meier als Kassenprüferinnen. Neu in den Vorstand wurden als Beisitzerinnen Renate Gerling und Regina Edelhoff-Knoll gewählt.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und vielen Gesprächen endete die Jahres-Hauptversammlung 2022 der Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereines.